



Pressemeldung

Nummer 10, 7. Oktober 2016

Rauchwarnmelder: Wo der erste Austausch nötig ist

Eschborn. Rauchwarnmelder können Leben retten, vorausgesetzt, sie funktionieren. Da die Lebensdauer der Geräte begrenzt ist, müssen sie spätestens nach zehn Jahren (+ sechs Monate) ausgetauscht werden. Und genau das könnte in einigen Bundesländern nun bereits der Fall sein. Schließlich ist das Gesetz zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Neu- und Umbauten etwa im Saarland oder in Schleswig-Holstein (2004 bzw. 2005) bereits vor Jahren in Kraft getreten. Für Bestandsbauten galten zwar noch entsprechende Übergangsfristen, aber so mancher Eigentümer und Vermieter muss sich trotzdem auch bei diesen Gebäuden schon heute Gedanken um die Nachfolge der Geräte machen. Und dabei kann er heute Rauchwarnmelder mit innovativer Technik verwenden, die für mehr Sicherheit und Komfort als ältere Geräte sorgen.

Geräteprüfung, ganz automatisch

Eine Funktionsprüfung montierter Geräte gehört in allen Bundesländern zum jährlichen Pflichtprogramm. Für die Betriebsbereitschaft der Melder ist je nach Bundesland der Eigentümer oder der Mieter zuständig. Da stellt sich die Frage, wie es um den Brandschutz bestellt ist, sollte der Mieter zuständig sein, aber aus verschiedenen Gründen seine Geräte nicht kontrollieren. Wie kann ein Bewohner sicher gehen, dass auch sein Nachbar der jährlichen Prüfpflicht nachkommt und somit das Gebäude, in dem er wohnt, auch umfassend mit betriebsbereiten Meldern ausgerüstet ist?

In diesem Fall sorgt ein Rauchwarnmelder mit Selbstkontrollfunktionen und dem dazugehörigen Service für Abhilfe und mehr Sicherheit. Inzwischen ist die Technologie so weit vorangeschritten, dass die aktuelle Generation an Funk-Rauchwarnmeldern, wie sie das Unternehmen Techem als erster Anbieter zur Marktreife gebracht hat, über eine komplette Funkferninspektion verfügt. Zahlreiche Zusatzfunktionen der Melder und ein speziell auf diese Leistung zugeschnittener Service gewährleisten, dass die Überprüfung automatisch und sogar häufiger als im vorgeschriebenen Jahresturnus erfolgt.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Tech-



Pressemeldung

Nummer 10, 7. Oktober 2016

nik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und digitale Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen die Produktpalette für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Robert Woggon
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Beate Reins
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: beate.reins@techem.de